

wulfilo

Ausgabe 1 | 2023 | 19. Jahrgang

Herausgeber: Verein Wulfilo



Wülflinger Dorfzytig

1

Bahnhöfli Wülflingen – Abschied vom Wirtepaar	3
Der Weiler Neuburg	4
Handwerk in Wülflingen: Bikedoc	7
Ponyhof Germann	13

Bäume beim Coiffeur

Sind die Früchte abgeerntet und ist das Laub zu Boden gefallen, wird es Zeit, die Bäume zu schneiden. Die Wintermonate eignen sich dazu.

Die Natur ist ein ewiger Kreislauf, was wir besonders an unseren Bäumen feststellen: Sie blühen im Frühling und grünen im Sommer. Im Herbst färben sie ihre Blätter, und wir dürfen ihre Früchte ernten. Dann begeben sie sich in den Winterschlaf, bis sie wieder zu blühen beginnen. Mit den Jahreszeiten kommen jedoch auch Aufgaben der Baumpflege auf uns zu, so das Schneiden von Zweigen und Ästen. Wie wir Menschen, müssen auch die Bäume zum Coiffeur. Mit dem Schnitt bringen wir die Bäume in Form, sagen ihnen, wie wir sie gerne wachsen sehen, und welche Qualität an Früchten wir gerne haben möchten.

Welche Zweige wo und wie?

Wulfilo hat selbst zwei Obstbäume im Garten. Für ihn gehört das Schneiden zu einem jährlich wiederkehrenden Ritual. Dabei eignen sich milde Temperaturen im Januar sehr. Also los geht's mit dem Schneiden. Schnell sind die Werkzeuge Baumschere, Papageienschnabel und Leiter unter dem Baum. Nun geht's darum, den Baum rundum zu begutachten. Welche Form hat er angenommen? Wo ist er im vergangenen Jahr gewachsen? Was möchte ich korrigieren? Langsam entsteht vor meinen Augen ein Plan. Als Aufwärmübung beginne ich mit den unteren Zweigen und den einfachen Schnitten.

Doch wie war das genau im letzten Jahr? Welche Zweige müssen raus? Welche Schnitte? Wie kurz dürfen diese sein? Ein Youtube-Video bringt Aufschluss, doch auch neue Fragen. Klar, die einjährigen Wasser-

treiber müssen weg. Ebenso die Zweige, die gegen den Stamm oder steil in die Höhe wachsen. Lange Zweige werden kurz über der Knospenstelle halbiert, die nach Aussen guckt. Eigentlich einfach. Doch nahe am Baum sieht alles anders aus als aus der Ferne. Vor lauter kreuz und queren Zweigen sehe ich ihn nicht mehr.

Baum wächst sowieso

Zwei Sätze sind tröstend: Die Zweige wachsen, und dies sowieso anders, als man denkt. Ebenso, dass Weniger mehr ist. Allenfalls könnte ich Fehler mit einem Sommer- oder Belichtungsschnitt zu einem späteren Zeitpunkt noch korrigieren. Des Weiteren bin ich auch nicht traurig, wenn ich keine Rekordmengen an Früchten an langen Herbstabenden zu verarbeiten habe. Also beginne ich zu schneiden und komme gut voran. Für die Zweige um und in der Krone steige ich auf die Leiter. Bei den obersten hilft dann nur noch der Papageienschnabel, was teilweise abenteuerliche Balanceakte auf Zehenspitzen mit sich bringt. Schliesslich, nach rund zwei Stunden, sind die beiden Bäume geschafft. Nun haben sie sprichwörtlich nicht mehr alle Zweige am Baum. Jedoch stehen sie da, gekürzt, geschnitten und gelichtet wie frisch aus dem Coiffeursaloon. Mögen sie gut wachsen in diesem Jahr.

Ich wünsche allen Leserinnen und Lesern viel Spass bei den anstehenden Schneide- oder Gartenarbeiten, vorab jedoch viel Spass beim Lesen der neuen Wulfilo-Ausgabe.

Beat Widmer

Impressum

Herausgeber

Verein Wulfilo, Weststrasse 148
www.wulfilo.ch, Tel. 079 302 94 60
E-Mail: redaktion@wulfilo.ch

Redaktion

Brigitt Oppliger (bo), Leitung
Beat Widmer (bw)
Rebecca Nydegger (rn)
Willy Rodel (wr)

Freie Mitarbeitende

Silvie Weber (web)
Ursula Spühler (usp)
Walter Hartmann (wh)

Lektorat

Heidi Rinderer
Kurt Münch

Layout

Albert Stadler, Tel. 052 243 13 22

Druck

Druckvorstufe: walker dtp
Druck: Umsetzerei, Winterthur

Auflage

8300 Exemplare
in alle Haushalte von 8408

Jahresabonnement

CHF 25.- / Ausland CHF 30.-

Inseratpreise

Höhe 30 mm
1-spaltig 58 mm CHF 50.-
2-spaltig 120 mm CHF 100.-
3-spaltig 182 mm CHF 150.-

Jahresinserate 10% Rabatt

Daten und Termine

Ausgabe	Redaktionsschluss jeweils 12.00 Uhr	Erscheinen
1/23	7.1.2023	27.1.2023
2/23	11.3.2023	31.3.2023
3/23	6.5.2023	26.5.2023
4/23	8.7.2023	28.7.2023
5/23	9.9.2023	29.9.2023
6/23	11.11.2023	1.12.2023

Wir lösen nicht Ihre Rätsel, aber Ihren Husten.

toppharm
Apotheke Wülflingen

Ihr Gesundheits-Coach.

Claudia Fäh, Wülflingerstrasse 254, 8408 Winterthur, Telefon 052 222 32 79
apo.wuelflingen@ovan.ch, www.apotheke.ch/wuelflingen

Bahnhöfli Wülflingen – Abschied vom Wirtepaar

In der Liegenschaft gegenüber des Bahnhofs Wülflingen wurde seit fast 150 Jahren gewirtet. Als bisher letzte Pächter des Restaurants übernahmen Thomas Wolf und Priska Hasler am 1. Februar 2010 die Leitung des Betriebes. Sie führten seither das Bahnhöfli Wülflingen. | [usp](#)

Das neue Wirtepaar hatte sein Ziel erreicht, einen Gastrobetrieb eigenständig zu führen. Der Traum wurde wahr und die beiden hatten mit Fachwissen und Engagement dem Bahnhöfli neues Leben eingehaucht. Die Quartierbeiz war Treffpunkt von Arbeitenden über Mittag, wurde gerne auch nur für ein Bier aufgesucht und erfreute sich am Abend vieler Kunden, die Speis und Trank und die Gastlichkeit schätzten. In der warmen Jahreszeit wurde der Garten, eine grüne Oase mit seinen schattenspendenden Bäumen und einer Vielfalt an blühenden Pflanzen, von vielen Gästen besonders gerne benutzt. Ein einsatzfreudiges Team unterstützte die Arbeitgeber in Küche und Service.



Doch der nächste Schritt war, so abrupt er eintraf, nicht geplant. Die Beizer werden Ende Januar den Betrieb verlassen. Auslöser war ein neuer Pachtvertrag mit erhöhten Konditionen, die Thomas Wolf nicht akzeptieren konnte. Zwei intensive Verhandlungsrunden führten zu keiner einvernehmlichen Lösung.

Bis kurz vor Weihnachten war das Restaurant jeweils am Abend voll ausgebucht. Die Gäste liessen sich ein letztes Mal von den Leckerbissen aus der Küche verwöhnen und huldigten dem dazu passenden Tropfen. Der 21. Dezember läutete den Schluss der Ära Wolf/Hasler als Gastgeber im Bahnhöfli Wülflingen ein. Dann wurde der Schlüssel in der Türe zuge dreht.



Wie weiter?

In wenigen Tagen läuft der bisherige Pachtvertrag aus. Thomas Wolf und Priska Hasler haben den Auszug aus dem Haus und die Übergabe der gereinigten Räumlichkeiten am 31. Januar vorbereitet. Mit Wehmut verlassen sie das Bahnhöfli. Die Wirtsleute haben der Beiz ihren persönlichen Stempel aufgedrückt und zu einem beliebten Treffpunkt gemacht. Nun sagen sie schweren Herzens «Adieu Bahnhöfli». Ob das Lokal wieder eröffnet wird, ist ungewiss. Der Besitzer der Liegenschaft hat auf eine telefonische Anfrage keine Antwort gegeben. Thomas Wolf und Priska Hasler haben noch keine festen Pläne für die nahe Zukunft. Im März reisen sie für einige Wochen nach Südfrankreich und nutzen die Zeit für Überlegungen in welche Richtung ein Neuanfang führen soll.



Der Weiler Neuburg |_{wr}



Altes Schulhaus mit Türmchen

Im Süden von Wülflingen liegt der Weiler Neuburg. Obwohl das flächenmässig grösste Quartier der Stadt Winterthur, gerät diese Aussenwacht immer mehr in Vergessenheit. Das Kleinod wurde 1922 mit Wülflingen in die Stadt eingemeindet. Die Bewohnerinnen und Bewohner bilden im guten alten Sinne eine verschworene Dorfgemeinschaft. Auch das Vereinsleben war bis vor Kurzem noch sehr aktiv. Bekannt ist sicher der Fassdaubenclub, der alle zwei Jahre das Rutschbahnfest mit viel Erfolg organisiert. So ist der idyllisch dörfliche Weiler dann immer mal wieder in den Schlagzeilen. In der Zwischenzeit wird er aber buchstäblich im Dunkeln gelassen. Der Anschluss an den öffentlichen Verkehr fehlt, und man ist auf ein Auto und beleuchtete Strassen angewiesen.

Geschichte

Der Name «Neuburg» ging im 16. Jahrhundert von der ehemaligen Burg «Neuburg» (heute Burgstelle Hoh-Wülflingen) auf den Weiler über. Neben der Grafenburg Alt-Wülflingen war Hoh-Wülflingen die zweite Burg auf dem steilen Hügel zwischen Totentäli und dem heutigen Dättnau. Die damaligen Burgherren waren Dienstleute des Bistums Konstanz und standen unter der Schirmherrschaft der Habsburger.

Geografie

Der Weiler Neuburg liegt auf einer sonnigen Geländeterrasse und wird als Naherholungsgebiet sehr geschätzt. Das flächenmässig grosse Quartier umfasst einen Teil des Dättnauerals bis zum Beginn des Dättnauerweihers, einen Grossteil des Chombergs und einen Teil des Rumstals. Das romantische Schulhäuschen (ein typisches Einklassen-Landschulhaus) mit dem 1951 aufgesetzten Dachreiter, der als Uhr und Glockenturm diente, gilt als Wahrzeichen und gibt dem Dorfkern ein spezielles Gepräge.

Dunkel war's, der Mond schien helle

Das sind die Anfangszeilen eines sich immer widersprechenden Gedichtes. Genauso müssen sich auch die Neuburger unten im Tal fühlen. Denn nur bei heller Vollmondnacht sieht man die dörfliche Anordnung der Häuser an der Neuburgstrasse. Die restlichen Tage des Monats werden die Bewohnerinnen und Bewohner buchstäblich

im Dunkeln gelassen. Die einstige Strassenbeleuchtung wurde wohl aus Spargründen von der Stadtverwaltung entfernt. Gemäss Aussagen des «Chefs öffentlicher Beleuchtung» kann die erforderliche Stromversorgung für die Strassenlampen nicht gewährleistet werden. So muss die Aussenwacht von Wülflingen künftig ohne das dringend benötigte Licht auskommen, mit allen Konsequenzen, die daraus entstehen. Leider werden die Anliegen der betroffenen Anwohner ignoriert, d.h. man muss sich halt mit der gegebenen Situation abfinden und selbst für Lichtquellen sorgen. Dank Eigeninitiative einzelner Personen konnte wenigstens eine bestehende Strassenlaterne gerettet werden. Diese erhellt nun, wenn auch dürftig, einen kleinen Teil der Siedlung. Der benötigte Strom geht aber über den Zähler des Eigentümers.

Dass in der heutigen ungewissen Zeit Strom sparen angesagt ist, kann jeder Stadtbewohner nachvollziehen. Aber bitte nicht auf Kosten der Sicherheit! Kreuzungen, Einfahrten und Zufahrtswege sind unbeleuchtet und die Langfingerzunft macht sich die Dunkelheit zu Nutze. Einbrüche sind heute schon vermehrt an der Tagesordnung. So werden solche Aussenquartiere immer mehr dem Sparsinn geopfert und die Einwände der Steuerzahler werden einfach ignoriert. Tempoeinschränkungen, minimale Beleuchtung und das Streichen von Parkplätzen sind heute üblich, um den Verkehr auszubremsen, auch für Bürger dieser Stadt, die vom öffentlichen Verkehr ausgeschlossen sind. Ebenso werden Fussgänger durch solche Schikanen gefährdet, indem sie sich mit Taschenlampen den Heimweg suchen müssen und ihre Sicherheit nicht mehr gewährleistet ist. Die Neuburgerinnen und Neuburger können nur hoffen, dass wenigstens der Mond helle scheint!



Einzigste Lichtquelle

Winther E-Cargobikes – Gratis ab Werk nach Hause geliefert
Qualität aus Dänemark – Inkl. TCS-Veloversicherung

Vereinbaren Sie eine unverbindliche Probefahrt im Showroom



Zahlreiche Optionen und
Sitzmöglichkeiten konfigurierbar

Verschiedene Elektro-
Antriebe erhältlich



Klosterstrasse 34a
8406 Winterthur

052 229 44 88 www.lupo-bikes.ch



Kita SalZH

Ein Stück Familie

In unserer Kita an der Espenstrasse gestalten wir den familiären Alltag gemeinsam mit den Kindern und bauen auf eine vertrauensvolle Zusammenarbeit mit den Eltern.

Kleine Abenteurer können in der Kita oder in der Natur auf Entdeckungsreise gehen und lernen so spielerisch, fürsorglich umsorgt und begleitet.

Kita SalZH, Espenstrasse 79, 8408 Winterthur
+41 52 222 77 70 | kitaespenstrasse@salzh.ch

Infos auf SalZH.ch



**Wir erledigen sämtliche
Arbeiten rund ums Auto
nach Ihren Wünschen.**

Die freundliche Garage
in Ihrer Nähe!

Riedhofstrasse 158 Tel 052 223 22 67
8408 Winterthur www.radhofgarage.ch



Zum Zmorge
Zum Zmittag
Zum Zvieri
Zum Kafi

Klinik Schosstal
Wieshofstrasse 102
8408 Wülflingen

Restaurant | Cafeteria
Grosse Gartenterrasse

Mo–Fr 07–17 Uhr
Sa, So, Feiertage 13–17 Uhr

Integrierte Psychiatrie Winterthur – Zürcher Unterland | T 052 264 33 33 | info@ipw.ch | www.ipw.ch

wiwü GmbH

ELEKTROANLAGEN

Winterthur Wieshofstrasse 36 052 222 30 21

Massage und Gesundheitspraxis Im Schwimmbad Wülflingen

Öffnungszeiten: Dienstag – Freitag 10.00 – 20.00 Uhr
Samstag 10.00 – 16.00 Uhr

Tel. 079 703 94 96

anhaki@bluewin.ch / www.anhaki.ch

052 222 33 76

Eckwiesenstrasse 20
8408 Winterthur
coiffure-suneschy.ch

Gratis-Parkplätze

modisch
kreativ
individuell

Coiffure

Suneschy

Damen – Herren – Kinder



Leserbriefe

Wir freuen uns über Zuschriften,
die auf Artikel in unserer
Dorfzeitung Bezug nehmen.



Wieshofstrasse 44
8408 Winterthur
Telefon 052 222 19 57

Restaurant · Pizzeria

MO–FR 10.00–14.00 & 17.00–23.30 Uhr
SA 17.00–23.30 Uhr / Sonntag Ruhetag
Säli bietet Platz für 40 Personen

PAUL HERZOG AG

HAUSTECHNIK SANITÄR HEIZUNG REPARATURSERVICE
8408 Winterthur • Papiermühleweg 19 • Postfach
Telefon 052 222 91 21 • Fax 052 222 95 30 • info@paulherzogag.ch

seit 1962



Wir freuen uns
über Artikel aus dem
Dorfleben.



Gutbürgerlich und
immer ein Genuss.

www.sporrer.ch



FDP
Die Liberalen

LISTE
3



bisher

Dieter Kläy
Am 12.02.2023 wieder
in den Kantonsrat

«Berufsbildung stärken –
Perspektiven für Arbeitsplätze schaffen.»

www.dieterklaey.ch

E.S. Kosmetik

Elisabeth Strässle

- Kosmetik für Sie & Ihn
- Fusspflege
- French Pedicure
- Haarentfernen
- Mobile Fusspflege

Wüflingerstrasse 242, 8408 Winterthur
052 / 222 54 62, 079 / 638 25 59
info@es-kosmetik.ch, www.es-kosmetik.ch

Traditionelle Chinesische Medizin



Isabella Gut-Bonatesta
Dipl. Akupunktur SBO-TCM
Oberfeldstr. 75
8408 Winterthur
Tel: 052/222 53 20

KosterAG
AUTOELEKTRO•GARAGE

Wüflingerstrasse 273, 8408 Winterthur Telefon 052 222 10 57



Klarsicht für aktive Menschen!

FATZER OPTIK AG



Brillen • Kontaktlinsen • Optometrie • Low Vision

Oberfeldstrasse 158, 8408 Winterthur
Tel. 052 222 07 80
www.augenzentrum-wuelflingen.ch

Handwerk in Wülflingen: heute der Bikedoc_{lwr}

Dr. stud. Velomech

So nannten wir in meiner Jugendzeit den Velomechaniker in unserem Dorf, der seine Werkstatt aber nur abends oder am Wochenende offen hatte. Heute klingt das etwas vornehmer auf Neudeutsch eben «Bikedoc». Dieses mechanische Handwerk, das eine 3-jährige Lehre erfordert, hat mit dem heutigen Velo Boom stark an Wert gewonnen und erfordert grosses Fachwissen und handwerkliches Geschick. Neue Techniken, immer ausgefeiltere Konstruktionen, gute Materialkenntnisse und die zunehmende Elektronik geben dem Velofachmann immer wieder neue Ziele vor, die nur durch jahrelanges Fachwissen und stete Weiterbildung erreicht werden können. Ein interessanter Beruf, der die Zukunft immer noch vor sich hat.

Das Fahrrad

Das Fahrrad, kurz Rad, bei uns auch Velo nach dem französischen Vélocipède (Schnellfuss) genannt, ist im engsten Sinne ein mindestens zweiräderiges Landfahrzeug. Der Antrieb erfolgt über reine Muskelkraft, die sich auf das Pedal umsetzt und zur Fortbewegung dient. Durch Kreiselkräfte wird das Fahrrad stabilisiert, und Trägheitsmoment und Geschwindigkeit garantieren so die Balance. Deutsche Fahrradvereine führten 1885 das Wort Fahrrad in den alltäglichen Sprachgebrauch ein. Da während der Weimarer Republik das Französische als Sprache des Hochadels abgelehnt wurde, konnte sich das Wort Velo nur noch in der Schweiz halten. Weitere eher abschätzige Bezeichnungen sind auch «Drahtesel» oder «Stahlross» in Bayern noch etwas lieblicher das «Radl».

Seine Geschichte

Muskelkraftwagen wurden bereits im Mittelalter in Wägelchen bei herrschaftlichen Gärten benutzt. Der Fussantrieb erfolgte durch die höfischen Lakaien. In der Hochindustrialisierung Mitte des 19. Jahrhunderts entstanden sogenannte Laufmaschinen mit Pedalantrieb. Diese wurden bis zum Ende des Jahrhunderts zum heute bekannten Fahrrad weiterentwickelt. Der Raddurchmesser von 60 cm ermöglichte bei geringer

Geschwindigkeit ein ausbalanciertes Fahren. Nun wurde die Sitzposition erhöht und der Raddurchmesser vergrössert, womit die Trittkraft mehr von oben wirkte. Durch die Umdrehung der Pedale konnte eine grössere Distanz zurückgelegt werden, sprich man wurde schneller. Das Hochrad feierte seinen Einzug in den Strassenverkehr. Allerdings war die Sturzgefahr, damals noch ohne Helm, sehr gross und in vielen Städten erfolgte ein Fahrverbot.



Das Niederrad

Immerwährende Verbesserungen und Konstruktionen führten nun zur heutigen Form des Rades. Statik und Ästhetik wurden immer besser und der heute noch übliche Diamantrahmen (Rhombus) entstand und gab dem Vehikel seine Form. Der Sattel wurde wenig hinter der Mitte des Vorder- und Hinterrades angebracht und das Pedal übertrug die Muskelkraft mittels Kettenantriebes auf das Hinterrad. Allmählich wurden auch Schutzbleche und Lampen montiert. Dank der niederen Preise erlangte das Velo im zwanzigsten Jahrhundert als erstes massentaugliches Individualverkehrsmittel den Durchbruch.

Seine heutige Bedeutung

Um 1960, im Zuge des allgemeinen Wohlstandes, wurde das Rad von Mopeds und später durch das Auto verdrängt. Erst die

Ölkrise und das wachsende ökologische Bewusstsein führte dazu, dass vor allem im Nahverkehr das Velo wieder in war. Neue Fahrradwege, Bike Touren, Abstellplätze und neue Fahrradkonstruktionen erhöhten die Nachfrage und der Anteil im Gesamtverkehr wurde um vieles grösser. Mit jedem Jahr verbesserten sich Technik, Schaltung, Zahnkranzpakete, Federung und Sicherheit und die Bedürfnisse der «Gümmeler» wurde immer grösser und so auch der Boom zum umweltfreundlichen Velofahren. Neu wird das anfänglich mühsame Strampeln durch einen Elektromotor unterstützt und erleichtert so auch für ältere Menschen das Radfahren. Der Unterschied zum alten, bewährten Drahtesel hat nun ganz neue hochtechnische Dimensionen angenommen. Auch die Vorschriften und Gesetze mussten dem neuen Trend angepasst werden.

Zurück zu unserem Bikedoc

Am 03. 01 2003 hat Thomas Kessler sein Fahrradgeschäft an der Wieshofstrasse 42b neu eröffnet. Nun sind es bereits 20 Jahre und die treue Kundschaft bringt ihre Velos immer wieder in die kleine aber rationell eingerichtete Werkstatt. Jedem Veloliebhaber schlägt das Herz höher, wenn er die vielen Ersatzteile, Sättel, Beleuchtungen und Kleinode sieht und freut sich, wenn er sein Stahlross wieder wie neu in Empfang nehmen kann. Früher wurden in der Werkstatt auch Lehrlinge ausgebildet. Mit den heutigen Vorschriften und Regelungen ist das aber für ein Kleinunternehmen nicht mehr tragbar. Der interessante Beruf des Velomechanikers entwickelt sich weg von der alten Drehbank und hin zum Mechatroniker. Denn neben mechanischen Kenntnissen ist auch die Elektronik immer mehr gefragt und Wissen und Erfahrung gehören zum heutigen Berufsbild.

Auch die Organisation und Zusammenarbeit auf so kleinem Raum sind massgebend, und das persönliche Umfeld trägt viel zum guten Gelingen bei. Deshalb ist auch der obligate Budenausflug ein jährliches Highlight. Verkauf, Fachwissen und die persönliche Kundenberatung sind heute das A und O. Der Beruf entwickelt sich immer mehr vom «Dr. stud. Velomech» zum Bikedoc.



Erfahren. Erfolgreich.
Mit Leidenschaft für Ihr Zuhause



ANDEREGG
Immobilien-Treuhand AG
Immobilien in guten Händen – seit 1984

Verkauf | Schätzung | Vermietung | Verwaltung | Erbrecht | Grundstücksgewinnsteuer

Heinz Bächlin
Grundbuch- und Immobilien-Fachmann

Manuel Anderegg
eidg. dipl. Immobilien-Treuhänder
Betriebsökonom FH

Telefon 052 245 15 45
www.anderegg-immobilien.ch

Wir sind ein Winterthurer Familienunternehmen lokal verankert, regional vernetzt




TRANSPORTE
GEBR. SCHENKEL
WINTERTHUR

schenkel transporte | mitdenken, bewegen, anpacken
tel. 052 224 01 11 • www.schenkel-transporte.ch

Ego
Elektriker-
genossenschaft

Elektroanlagen
und Telefon-
Installationen

8408 Winterthur
Gewerbehau Hard 4
Telefon 052 222 18 08
www.ego-elektro.ch



Frei **Bahnhof-Garage AG**
Der Familienbetrieb in Ihrer Region. 24h Abschleppdienst • Spenglerei





Schlossalstr. 211, 8408 Winterthur, T +41 52 224 01 01, www.freibahnhofgarage.ch

Lesetipp_{lrm}

Wir haben es nicht gut gemacht

Dieses umfangreiche Buch mit mehr als 1000 Seiten verspricht viele literarische Überraschungen, auf die Literatur begeisterte Leser*innen lange gewartet haben. Ingeborg Bachmann, die österreichische renommierte Lyrikerin und Schriftstellerin so wie der angesehene Schweizer Schriftsteller Max Frisch, werden in ihrem intimen Briefwechsel schon fast etwas exponiert.

Das umfangreiche Archivmaterial und die Archivfotos zeigen ein anschauliches Bild des einstigen Liebespaars. Die gegenseitigen intimen Worte berühren und beleuchten eine Beziehung, welche auf Anerkennung basiert und in gleichen Tönen wiederum alles subtil aber auch fordernd zermalmt, was einer toxischen Liebe gleich kommt.

Liebende, die keinen vollkommenen Anfang fanden und doch so fasziniert voneinander waren. Es scheint, als würden sich hier zwei sehr kreative und intelligente Seelen treffen und etwas Wunderbares, Geistreiches miteinander kreieren. Doch schnell standen Fragen der Gleichberechtigung im Raum und die Auseinandersetzung mit den eigenen Werken, den eigenen Sehnsüchten und Wegen, die sich beide erfüllen wollten.

Nach vier Jahren der Beziehung löste sich diese schliesslich endgültig auf. Max Frisch lebte fortan zusammen mit einer viel jüngeren Frau. Während Ingeborg Bachmann einige amouröse Abenteuer durchlebte, wurde sie jedoch ihrer seelischen Traumata nicht mehr gewahr. Immer mehr versank sie in eine Alkohol – und Medikamentenabhängigkeit und verstarb schliesslich in ihrer Wohnung in Rom. Sie hatte vergessen, beim Einschlafen ihre Zigarette auszudrücken.

Nach Ingeborg Bachmanns Ableben und 20 Jahre nach dem Tod von Max Frisch durfte dieses sehr eindrückliche Werk, welches berührt, irritiert und einige skandalträchtige Gerüchte neutralisiert, endlich erscheinen. Was bleibt sind Eindrücke von einem Schriftstellerpaar, das sich sowohl inspirierte als auch zerstörte.

Ingeborg Bachmann / Max Frisch Wir haben es nicht gut gemacht Der Briefwechsel

Verlag: Suhrkamp
ISBN: 978-3-518-43069-9
ca. Fr. 45.– / Gebundene Ausgabe
Erhältlich in allen Buchhandlungen
oder Bibliotheken.

«Das bisschen Haushalt mach ich doch mit links»

Warum natürliche Hausmittel sinnvoll und effektiv sind. | rn

Nachhaltigkeit sollte zunehmend in unseren Köpfen verankert sein. Sei es aus ökologischen oder aus gesundheitlichen Gründen. Einerseits können wir mit selbst gemachten Reinigungsmitteln unsere Umwelt schonen und den CO₂-Ausstoss verringern und andererseits tragen wir etwas zu unserer Gesundheit bei. Es ist bewiesen, dass die langfristige Nutzung von chemischen Reinigungsmitteln unsere Gesundheit beeinträchtigen kann, da sie viele Schadstoffe enthalten. Die Verwendung von chemischen Reinigungsmitteln kann zu einem erhöhten Risiko an Atemwegserkrankungen oder Allergien führen, da diese oftmals Tenside und andere schädliche Substanzen enthalten.

Und so geht's

Backpulver, Natron, Apfelessig und Zitronensäure sind universelle Wundermittel, die in jedem Haushalt vorhanden sein sollten. Hier einige Rezepturen mit denen Sie schnell und umweltschonend ihre Reinigungsmittel selbst herstellen und dazu sogar noch etwas sparen können.



Universalreiniger Essig, ein antibakterielles Allzweckmittel

Mit Essig lassen sich nahezu alle Oberflächen reinigen. Er ist lange haltbar und entfernt Fett und Schmutz mühelos. Nur schon 500 ml Essig und 250 ml Wasser ist die sparsame Lösung für einen effektiven Universalreiniger. Mischen Sie die Zutaten in einer Sprühflasche und verteilen Sie den Inhalt auf die zu putzenden Ober-



flächen. Sie können den Universalreiniger problemlos für Spülen, Fliesen, Kunststoff- oder Holzoberflächen nutzen und desinfizieren auch ihre Oberflächen dazu.

Einfache Fleckenentferner für ihre Wäsche

Natron oder Zitronensäure eignen sich besonders gut gegen hartnäckige Flecken. Mischen Sie drei Teile Natron mit einem Teil Wasser, so dass eine Paste entsteht. Reiben Sie diese mit einer Bürste auf den entsprechenden Fleck, danach eine Stunde einwirken lassen und mit der vorhandenen Wäsche normal mitwaschen. Bei Flecken in weißen Textilien empfiehlt sich folgendes Rezept: Für die Vorbehandlung einfach zwei Esslöffel Zitronensäure in zwei Liter Wasser auflösen und zwei Stunden einwirken lassen, danach wie gewohnt in die Waschmaschine geben.

WC-Reiniger selbstgemacht

Die Entfernung von Urinstein an Toiletteninnenwänden kann mühsam sein. Zur Reinigung der Toiletten streuen Sie Backpulver auf die Ablagerungen in der Toilettenschüssel. Lassen Sie das Pulver einwirken. Anschliessend spülen Sie gründlich und bürsten die letzten Rückstände ab.



Zum Zmittag oder zum Kafi in die Klinik Schlosstal



Auf dem Spaziergang entlang der Töss gelangt man in Wülflingen auf das Gelände der Klinik Schlosstal, Hauptstandort der Integrierten Psychiatrie Winterthur – Zürcher Unterland, ipw.

Hier lohnt es sich, einen Stopp einzulegen, denn hier laden Restaurant und Cafeteria der Klinik zu einer Pause ein. Ob draussen

auf der Gartenterrasse unter den alten Bäumen oder in den erneuerten Räumlichkeiten von Restaurant und Cafeteria: Alle Gäste sind herzlich willkommen.

Aufgefrischt

Die Sommermonate hat die ipw dazu genutzt, den etwas in die Jahre gekommenen Räumen ein neues Kleid zu verpassen. Helle

Materialien lassen alles freundlich, frisch und luftig erscheinen und mit einer aufgezogenen Mohnblumentapete wöhnt man sich fast schon in der Toskana. Wir freuen uns über die gelungene Aufwertung.

Frisch und preiswert

Das Angebot ist vielfältig, vom eigenen Küchenteam frisch zubereitet – und preiswert. Wochentags wählen ipw-Personal und Gäste zwischen einem Tagesmenü und verschiedenen Speisen am Marktbuffet. Für den kleinen Hunger stehen kalte Gerichte, Sandwiches und Snacks, zum Kafi eine Auswahl an Pâtisserie und anderen Süßigkeiten bereit. Natürlich immer alles solange Vorrat.

Das Gastro-Team der Klinik Schlosstal freut sich auf Sie!



Öffnungszeiten Restaurant/ Cafeteria Klinik Schlosstal

Montag bis Freitag: 07.00 – 17.00 Uhr

Samstag, Sonntag und Feiertage:
13.00 – 17.00 Uhr nur Cafeteria

Mittagsverpflegung von
11.00 – 13.30 Uhr


Zahnprothetik Praxis
Pascal Giboulot
www.zahnprothetik-praxis.ch

Hält Ihre Zahnprothese nicht mehr was sie verspricht,
dann kommen Sie in meine Praxis, und lassen Sie Ihre
Dritten von mir **kostenlos** kontrollieren!

Wieshofstrasse 42b, 8408 Winterthur, Telefon 077 203 77 58



Als umweltbewusste und kreative Malerinnen und Maler verwenden wir natürliche Produkte wie Kalk, Lehm, Mineral- oder Oelfarben.

Wir beraten Sie gern!

Malerei Wülser & Partner GmbH
 Eidg. Baubiologe SIB
 8405 Winterthur T 052 223 13 23
 www.malerei-wuelser.ch

seit 1968

Garage Neuburg

Riedhofstrasse 57
 www.garageneuburg.ch
 Winterthur

AUTOFIT Partner

Garage Neuburg AG

An- und Verkauf aller Marken
 Reparaturen und Service aller Marken
BON Fr. 50.– pro Auftrag ab Fr. 300.–



Liste 6

Simon Bründler **Alexandra Stadelmann** **Jacqueline Scheifflinger** **Thomas Anwander**

Am 12. Februar in den Kantonsrat!

Die Mitte
 Stadt Winterthur

Publireportage

ZURICH

Mit den Auswirkungen der Inflation richtig umgehen

Aktuell lässt die Inflation die Preise in vielen Lebensbereichen steigen. Das bremst nicht nur unsere Kaufkraft, sondern hat auch Einfluss auf unsere Vermögenswerte. Damit das Ersparte nicht an Wert verliert, lohnt sich die Überlegung, wie und wo das Geld angelegt werden kann.

Gemäss Bundesamt für Statistik sind Konsumgüter in der Schweiz im Vergleich zum Vorjahr teurer geworden. Gemessen wird die Teuerung anhand des Landesindex für Konsumentenpreise. Dieser verzeichnet im November 2022 einen Preisanstieg für Güter und Dienstleistungen um 3.0 % im Vergleich zum November 2021. Am deutlichsten spürbar ist der Preisanstieg bei Gütern, die die Schweiz importieren muss. Im Alltag spiegeln sich die Effekte der Inflation vor allem beim Gang an die Zapfsäule oder beim Blick auf die Heizölrechnung wider.

Konsequenzen der Inflation
 Mit der Inflation verliert das Geld an Wert bzw. die Preise steigen. Dadurch sinkt auch die Kaufkraft in der Bevölkerung, besonders dann, wenn kein Teuerungsausgleich erfolgt und die Löhne nicht analog zu den Preisen mitsteigen. Die sinkende Kaufkraft ist jedoch nicht die einzige Konsequenz der Inflation. Auch Vermögenswerte werden beeinflusst. Ist die Inflationsrate höher als die Verzinsung bzw. die Rendite einer Geldanlage, dann verliert das Ersparte an Wert: Sobald der Sparzins niedriger ist als die Inflation, vermindert sich faktisch das Vermögen.

Wie schütze ich mich vor Inflation?
 Bei jeder Geldanlage sollte die Inflation berücksichtigt werden, damit das Ersparte optimal und an die individuelle Lebenssituation angepasst investiert werden kann.

Dabei helfen auch die Einschätzung und Unterstützung von Spezialisten, die die Inflationsentwicklung und die wirtschaftlichen Zusammenhänge kennen. Wir sind gerne für Sie da und beraten Sie umfassend.



Expertentipp: Erspartes optimal anlegen
 Bei Geldanlagen sollten die Inflationsrate und deren Entwicklung berücksichtigt werden, um keinen Wertverlust, sondern mindestens einen Werterhalt zu erzielen. Wichtig ist ausserdem, dass das Kapital gestreut investiert wird, um das Risiko auf einen Wertverlust zu mindern. Liegt das gesamte Vermögen auf nur einem Investment, wirkt sich ein möglicher Wertverlust auf den kompletten Betrag aus. Verteilt man das Investment auf mehrere Anlageformen, wird dieser Effekt abgefedert.

Ihr Ansprechpartner für die Region Wülflingen:
Zurich, Generalagentur Okan Pelenk
 Manuel Lehmann, Anlage- und Vorsorgespezialist
 052 208 97 78
 manuel.1.lehmann@zurich.ch

BELEKTRO BÜRGIN

...damit Ihr Strom sicher fliesst.

Wülflingerstrasse 68 - 8400 Winterthur
052 223 11 33 - elektro-buergin.ch



Ohne unsere Inserenten
könnte Wulfilo nicht
erscheinen.
Wir bedanken uns herzlich.

Nenn mir bitte ein Tier, das bei uns
nicht vorkommt.

Zum Beispiel unser Dackel,
Herr Lehrer!

Aber Peter,
das ist doch blanker Unsinn.

Also, Herr Lehrer, dann rufen Sie
mal unseren Dackel,
wenn er unter dem Sofa liegt!
Sie werden sehen, dass er nicht
vorkommt!

Wendt.ch

ein gutes Gefühl zu Hause zu sein

grosser Ausverkauf
viele Ausstellungsstücke
bis 30-70% reduziert

Sofas . Sessel . Tische . Stühle . Lampen . Sideboards
Schränke . Matratzen . Betten . Duvet . Bettwäsche . uvm

wendt wohnen + schlafen . wülflingerstrasse 245 . Wülflingen . +41 52 226 01 70



HEV Region Winterthur

Engagement und Dienstleistungen
für Hauseigentümer – auch in Wülflingen.

Alles aus einer Hand:

- ✓ Rechtsberatung
- ✓ Verkauf
- ✓ Bewertung
- ✓ Vermietung
- ✓ Wohnungsabnahme
- ✓ Bauberatung



Online-Ratgeber Wohneigentum

Erhalten Sie eine seriöse und
unabhängige Empfehlung von
erfahrenen Fachexperten.
www.hev-ratgeber.ch



Ralph Bauert
Geschäftsführer

Profitieren Sie von den HEV-Vorteilen: www.hev-winterthur.ch • 052 212 67 70

HATT
GARTENBAU

plant,
baut,
renoviert
und pflegt Gärten aller Art

Tel. 052 222 19 65 • www.hatt-gartenbau.ch

stadler
publishing

Grafik
Design
Druck

Wingertlistrasse 41
8405 Winterthur
Tel. 052 243 13 22

Ponyhof Germann



Die Familie Germann betreibt oberhalb vom Bahnhof Wülflingen seit rund 30 Jahren einen Ponyhof. Vor einem Jahr brannte die Scheune über dem Stall nieder und gefährdete die Existenz der Familie und des Betriebs. Die Stadt versprach damals, beim Wiederaufbau zu helfen. Nun stellt sich im Nachhinein heraus, dass ein Wiederaufbau nicht möglich ist, weil die Scheune in der Landwirtschaftszone steht, der Ponyhofbetrieb jedoch gewerblich ist. Da scheinbar das öffentliche Interesse an diesem Betrieb zu gering sei, könne keine Umzonung gemacht werden – das die Antwort der Stadt.

In diesem Punkt unterschätzt meiner Ansicht nach der Stadtrat das Projekt. Es ist seit Jahren ein niederschwelliges Angebot für Kinder

und Jugendliche. Oft sind es auch Kinder aus belasteten Familienverhältnissen oder mit Schwierigkeiten in der Schule oder im sozialen Kontext. Da es auf dem Ponyhof nicht nur ums Reiten geht, sondern auch um das Pflegen der Tiere und das Zusammenleben in einer Gemeinschaft für einen Nachmittag oder Morgen, kommt das Angebot eher einem Kinder- und Jugendtreff gleich. Ich habe einige Kinder und Jugendliche erlebt, die dort erstmals «aufgetaut» sind, erstmals sich in einer Gruppe aufgenommen fühlten. Wieder andere lernten mit der Zeit, Verantwortung zu übernehmen für die Tiere, für jüngere Kinder und letztlich auch für sich selber. Die Regeln auf dem Hof sind klar und ermöglichen dadurch Entwicklungsräume.

Es ist kein elitärer Prestigehof. Es ist jedoch eine Lebensgemeinschaft auf Zeit oder eine Auszeit für die Kinder und Jugendlichen. Sie dürfen Teil der Familie sein. In diesem Sinne leistet der Ponyhof präventive Arbeit – gewiss nur in einer beschränkten Anzahl an Plätzen, die angeboten werden können. Doch eine solch wertvolle Arbeit und Investition in unsere Gesellschaft sollte nicht an der Quantität gemessen werden. Denn letztlich zählen die existenziellen Erfahrungen in jungen Jahren, in einer Gemeinschaft aufgenommen zu sein, respektiert zu werden, einen Umgang mit sich und anderen zu finden, Verantwortung übernehmen zu dürfen und zu können und Mitgestalterin einer Gemeinschaft zu werden.

Leah Gerstenkorn, Heilpädagogin, Winterthur

Kunstrasen für die Sportanlage Sporrer

Die Fussballanlage besteht aus zwei Rasensportfeldern und einem stark veralteten und daher kaum noch genutzten Sandplatz. Der «Sporrer» ist die Trainings- und Heimspielstätte des FC Wülflingen mit seinen zurzeit 18 Teams.

Das starke Bevölkerungswachstum, vor allem auch im Stadtkreis Wülflingen, wird den Nutzungsdruck weiter erhöhen. Deshalb soll

der Sandplatz durch einen unverfüllten Kunstrasen in der Grösse eines Normalspielfeldes von 100 mal 64 Metern ersetzt werden. Damit kann der Trainings- und Spielbetrieb auch bei schlechter Witterung und ganzjährig gewährleistet werden. Der Stadtrat beantragt beim Stadtparlament dafür einen Kredit von 1'785'000 Franken.



Sichere Zukunft in Freiheit



Susanna Lisibach
Sekretariatsleiterin, 1969



Thomas Wolf
Gastwirt, Präsident Gastro Winterthur, 1966



Christian Hartmann
Betriebswirtschaftler, KMU-Unternehmer, 1967



Anton Fessler
Betriebsökonom, KMU-Unternehmer, 1978

in den Kantonsrat

svp-winterthur.ch

Am 12. Februar:

Liste 1 wählen!



Wülflinger Erfolg am «Ustertag»

Der «Ustertag» erinnert an den friedlichen Protest der Landbevölkerung gegen die Zürcher Herrschaften im Jahr 1830. Damals nahmen rund 10'000 Personen teil.

Als «Ustertag» gedenken Politik und Gesellschaft auch heute noch dieses Ereignisses, das als wichtige Zäsur in die Geschichte des Kantons Zürich einging.

Ein traditioneller Teil ist dabei das «Ustertagschiessen», an dem immer vier Personen eines Vereins als Gruppe auf eine ganz spezielle Scheibe schiessen.

Dieses Jahr gewann die Gruppe «Neuburg» des Schützenvereins Wülflingen diesen Anlass in der Kategorie Sturmgewehre. Ein weiteres Team erreichte das gleiche Resultat. Dank zwei hervorragenden Resultaten, lediglich zwei Punkte unter dem Maximum durch unsere Jungschützenleiterin und ein weiteres Vereinsmitglied, behauptete sich unsere Gruppe auf dem ersten Rang.

Wir gratulieren unseren erfolgreichen Schützinnen und Schützen, Ariane Amacker, Hansruedi Frei, Werner Frei und Marcel Krauer zu diesem tollen Resultat!

Wenn auch Sie sich für dieses Hobby interessieren, dann schauen Sie doch auf unserer Homepage vorbei: www.svvuelflingen.ch



Wieshofstrasse 42b
Tel. 052 222 00 26
(Dienstag bis Samstag)

bikedoc.ch



Die Velowerkstatt in Wülflingen

- Service, Reparaturen, Verkauf
- Neue Velos und Occasionen
- E-Bikes, MTBs, Kindervelos, Stadtvelos, Tourenvelos

Pfeifer Kaminfeger GmbH
Inhaber W. Peter

Friedhofstrasse 23
8406 Winterthur
Telefon 052 202 98 08
Fax 052 317 40 77
Mobil 079 671 40 70
info@pfeiferkaminfeger.ch
www.pfeiferkaminfeger.ch



Ihr Kaminfegergeschäft! Wir freuen uns auf Ihren Anruf!

WIR **BEWERTEN** FÜR SIE
WIR **VERMIETEN** FÜR SIE
WIR **VERKAUFEN** FÜR SIE

Für noch bessere Aussichten auf nachhaltige Immobilienerfolge.



GRAF & PARTNER
Immobilien AG Winterthur

Mit besten Aussichten.



GRAF & PARTNER Immobilien AG
Winterthur
Schützenstr. 53, CH-8400 Winterthur
+41 (0)52 224 05 50
graf.partner@immobag-winterthur.ch
www.immobag-winterthur.ch

«Mobilität,
die Freude macht.»



SCHLOSS-GARAGE.COM

Auf ein Bücher-Date in die Bibliothek Wülflingen

«Wie hat Ihnen der letzte Donna Leon gefallen?», «Haben Sie eine Krimi-Empfehlung für mich?» Solche Fragen gibt es in der Bibliothek Wülflingen jeden Tag zu hören. Über Bücher reden – was für ein wunderbarer Zeitvertreib. Das hat sich auch die ehemalige SRF-Literatur-Redaktorin Luzia Stettler gedacht und die Bücher-Dates gegründet. Sie moderiert den Online-Buchclub und stellt in zwölf Audio-Kurzporträts die Bücher vor. Über die Homepage buchmensch.ch/buecher-dates kann man sich für den gewünschten Termin anmelden.

Die Bücher-Dates laufen von Januar bis Ende Mai 2023. Pro Termin sind 14 Plätze frei, wenn das gewünschte Buch bereits besetzt ist, gibt es jeweils einen 2. Termin.

Den Lesestoff zu den Bücher-Dates finden Sie in der Bibliothek Wülflingen sowie allen weiteren Quartiersbibliotheken und der Stadtbibliothek.

Zum Beispiel den «**Roten Diamanten**» von Thomas Hürlimann. Überleben durch Anpassen ist das Motto von Arthur Goldaus Leben im Klosterinternat. Ein karger Ort, an dem Arthur seine Schulzeit verbringt. Aufgehellt wird er durch die Suche nach dem geheimnisvollen roten Diamanten, der im Internat versteckt sein soll.

**Bücher-Dates: 6. Februar, 18.00 Uhr
29. März, 20.00 Uhr**

Kindheit steht auch im Roman «**Löwenherz**» von Monika Helfer im Zentrum. Sie erzählt die Geschichte ihres Bruders Richard, sein Aufwachsen, sein Dasein als Sonderling und wie er schliesslich ganz unverhofft selbst eine Vaterrolle im Leben eines Kindes übernimmt.

**Bücher-Dates: 9. Februar, 18.00 Uhr,
25. Mai, 20.00 Uhr**

Ab Januar ist die Bibliothek am Samstag von 09.00 – 14.00 Uhr geöffnet.

Dienstag bis Freitag von
09.00 – 13.30 unbedient;
13.30 – 18.30 Uhr

Tabea Graf

Elektro Roos+Gut AG Elektroinstallationen

www.roosgut.ch

Schaffhauserstrasse 30 8400 Winterthur Telefon 052 238 26 38 E-Mail info@roosgut.ch	René Roos Mobil 079 636 13 61 E-Mail roos@roosgut.ch	Romano Gut Mobil 079 318 43 91 E-Mail info@besser-mit-gut.ch
---	--	---

Bevor Ihnen das Dach über dem Kopf wegröset...

SPENGLEREI LYNER AG

- Spenglerarbeiten an Steil- und Flachdächern
- Neu- und Umbauten, Reparaturen, Expertisen
- Blechdächer, Einfassungen, Dachrandprofile
- Lukarnenverkleidungen, Kamine, Blitzschutz
- Dachreinigung und Unterhalt, Ziegel ersetzen
- Flachdachabdichtungen, Betonkernbohrungen
- Sonnenkollektor- und Photovoltaikanlagen
- **NEU auch Metallbau**

Tel. 052 222 14 05 • 8352 Rätterschen • www.spenglerei-lyner.ch



thomas-anwander.ch

Thomas Anwander

in den Kantonsrat
2 x auf Ihre Liste

Liste 6

Die Mitte
Stadt Winterthur

zahnarztpraxis

am lindenplatz

dr. med. dent. markus faas



Für Sie in Wülflingen
seit 1953

- Allgemeine Zahnheilkunde
- Zahnheilkunde für Senioren / 60+
- Implantate (zertifiziert)
- Prothetik / Zahntechnik
- Dentalhygiene / Zahnreinigung
- Rekonstruktive Zahnmedizin

Lindenplatz 1, Winterthur-Wülflingen
Tel. 052 222 25 33

Lynner

Genuss seit 1903

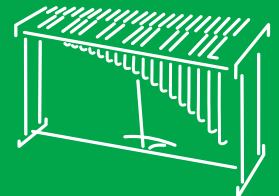
Freizeit nennt man die Zeit,
die man mit Arbeiten zubringt,
für die man nicht bezahlt wird.

Halte dich an das Schöne!
Vom Schönen lebt das Gute
im Menschen und auch seine
Gesundheit.

Ratschläge sind wie abgetragene
Kleider; man benützt sie ungen,
auch wenn sie passen.

HARDPERCUSSION SCHLAGZEUGSCHULE

052 213 23 63
www.hardpercussion.ch



Raffinierte Mittagmenüs und genussvolle Desserts

Ihr Treffpunkt im Quartier

Von Montag bis Freitag servieren wir Ihnen am
Mittag unsere feinen saisonalen Gerichte
sowie am Nachmittag unsere gluschtigen Coupes
und Kuchen.

Ob im Restaurant oder auf der Sonnenterrasse:
schön, wenn Sie unser Gast sind!

Café Restaurant Wyden
Euelstrasse 48, 8408 Winterthur
052 224 55 33
www.cafe-restaurant-wyden.ch

BRÜHLGUT
STIFTUNG café restaurant wyden



Der **Begegnungsort im Gartenpavillon** neben
dem Ref. Kirchgemeindehaus ist jeden **Montag**
(auch in den Schulferien) von 14 bis 17 Uhr ge-
öffnet. Jassen, Spielen, Plaudern, gemütliches
Beisammensein.

Ein Treffpunkt mit vielen Möglichkeiten –
wir bringen Abwechslung in Ihren Alltag.
Freiwillige sind Ihre Gastgeber und freuen sich
auf jeden Besuch!

Leben in Wülflingen

info@lebeninwuelflingen.ch

Jeden 1. Donnerstag im Monat wird **LOTTO** gespielt.
Jeden 3. Donnerstag im Monat findet ein **Jassturnier** statt.

Sackgeld-Jobs

Brauchen Sie Hilfe im Garten oder im Haus?
Die Jugendlichen würden das gerne erledigen.

Verein Leben in Wülflingen / Tel. 079 302 94 60
info@lebeninwuelflingen.ch / www.lebeninwuelflingen.ch

Damals in Wülflingen...

Ein einmaliges Spektakel, das wir so wohl nicht mehr erleben werden: Vor 60 Jahren gefror die Eulach. Die seltene Aufnahme von Februar 1963 zeigt den Eulach-Wasserfall, umfunktioniert zur eisigen Kletterwand, sehr zum Vergnügen der beiden Kinder.

Warum aber gefriert ein Wasserfall? Unmöglich, würde man meinen, weil das Wasser ja ständig herumwirbelt. Bei langanhaltenden, tiefen Temperaturen gefrieren aber sogar die Niagarafälle! Eis bildet sich, wenn die Wassermoleküle mit zunehmender Kälte immer langsamer werden, bis sie schliesslich stillstehen. Wenn es lange kalt ist, fliesst auch ein Wasserfall langsamer. Läuft das Wasser dann zum Beispiel über einen kalten Stein, kühlt es noch weiter ab. Die Wassermoleküle erstarren. An diesem Eis können nun weitere Wassermoleküle gefrieren. So wächst die Eisschicht, bis nach und nach ein ganzer Wasserfall einfriert.

Weit spektakulärer als die Eulachgröfni war die legendäre Zürcher Seegröfni, die sich zu einem wahren Volksfest entwickelte. Es



wurde spaziert und Schlittschuh gelaufen, Imbissbuden florierten, ganze Völkerscharen zogen von einem Ufer ans andere. Die Volksbelustigung dauerte einen Monat, Anfang März 1963 war dann Schluss damit. Wie lange das frostige Klettervergnügen in Wülflingen andauerte, geht aus den Annalen nicht hervor.

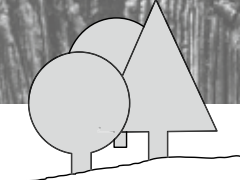
Die längst erwachsenen Kinder von damals, Susi und Evelin Preiss, konnten nicht ausfindig gemacht werden. Sollten sie diesen Artikel lesen, würde sich das Dorfmuseum Wülflingen über einen Kommentar sehr freuen.

(Text und Bild: Dorfmuseum Wülflingen)



Mit Leidenschaft für Mensch und Umwelt

							
bisher Michael Bänninger	Franziska Kramer-Schwob	Alexander Würzer	Daniela Roth-Nater	Manuel Kohli	Michèle Fierz	Benjamin Bolli	Simea Gugger
					<p>Die EVP in den Kantonsrat: eigenständig – echt – engagiert</p> <div style="background-color: black; color: white; padding: 10px; display: inline-block; font-weight: bold; font-size: 24px;">Liste 7</div> <p>evp-winterthur.ch</p>		
Ronny Häberli	Tabea Bolli-Neukom	Ernest Omoruyi	Monika Da Pra	in den Regierungsrat Daniel Sommer			



**Sennhauser
Schreinerei GmbH**

Wartstrasse 289
8408 Winterthur
Tel. 052 222 18 68 sennhauser.schreinerei@gmx.ch



JOS. KRUG & CO. WEINKELLEREI

OBERFELDSTR. 106 | 8408 WINTERTHUR
TEL 052 222 19 07 | FAX 052 222 81 51

SELBSTGEKELTERTE LANDWEINE | SCHWEIZER WEINSPEZIALITÄTEN
DIREKTIMPORT AUS ITALIEN | FRANKREICH | SPANIEN | OLIVENÖL



Umbau & Sanierung
Neubau
Holzbau
Schadstoffsanierung
Betonbearbeitung
Kleinaufträge

Bauen ist unsere Leidenschaft

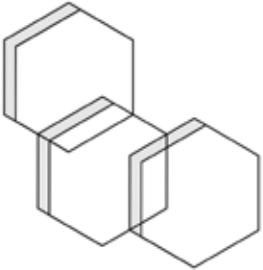
www.bwt.ch Winterthur 052 224 31 31 Zürich 044 325 18 18



Zahnarzt & Kieferchirurgie

Weisheitszähne	Implantate
Faltenbehandlung	Zahnmedizin
Kieferchirurgie	Dentalhygiene

Praxis **www.praxis-westphal.ch**
Doktor **Tel. 052 222 88 44**
Westphal **Oberfeldstr. 158, 8408 Winterthur**



**UNTERNEHMENSBERATUNG
METTLER GMBH**

STEUERERKLÄRUNGEN · BETRIEBSGRÜNDUNGEN
ERBTEILUNGEN · LIEGENSCHAFTENVERWALTUNGEN
BUCHHALTUNGEN · TREUHANDDIENSTLEISTUNGEN

MAIENRIEDWEG 40 · 8408 WINTERTHUR
TEL: 052 226 04 04 · E-MAIL: OFFICE@UBMETTLER.CH

Vogelkunde-Grundkurs

Noch herrscht in der Natur Winterruhe. Nur am Futterbrett herrscht gefrässiger Hochbetrieb. Aber der Februar bringt frischen Schwung ins Vogelleben zurück. Die warmen Temperaturen und die längeren Tage wecken die Lebensgeister der Vögel. Das Brutgeschäft steht vor der Tür.

Mit dem Vogelkunde-Grundkurs sind Sie am Puls des Frühlings. Sie lernen die wichtigsten Vogelarten, die in Winterthur und Umgebung vorkommen, kennen und erleben gleichzeitig erstaunlich vielseitige Naturperlen in unserer Umgebung.

Mit je einem Informationsabend und einer Exkursion vertiefen Sie sich in fünf verschiedene Lebensräume (Gewässer, Wald, Feuchtgebiete, Kulturland und Siedlungsgebiet) und ihre gefiederten Bewohner.

Auf der Homepage des Natur- und Vogelschutzvereins Wülflingen & Veltheim (www.nvww.ch) finden Sie alle wichtigen Daten des Kurses.

Für Anmeldungen und Auskünfte steht **Peter Gysi** zur Verfügung
pemagy@bluewin.ch, 052 212 41 79

Waschen, Trocknen,
Kochen, Backen, Geschirrspülen,
Kühlen, Gefrieren

Electrolux, V-Zug
Miele, Bosch
Schulthess usw.



guter Service
gute Preise

Telefon **052 212 99 25**
Elektrogeräte GmbH

TAWA
Technikumstrasse 16, 8400 Winterthur
tawa-elektrogeraete.ch

Wenn nichts mehr so ist, wie es war

reformierte
kirche wülflingen

Immer mehr Menschen erkranken an Demenz. Sie und ihre Angehörigen müssen lernen, mit tiefgreifenden Veränderungen fertig zu werden und das Leben, das Zusammenleben, entsprechend zu gestalten. All das wissen wir – zum Teil aus den Medien, zum Teil von Betroffenen – und trotzdem ist man dann, im Ernstfall, oft ungenügend vorbereitet und eingerichtet.

Angehörige, Pflegende und auch Nachbarn müssen sich daher immer wieder auf neue, manchmal recht schwierige, Situationen einstellen. Menschen mit Demenz ändern ständig ihr Verhalten, das gehört zu ihrer Krankheit, vor allem in fortgeschrittenem Stadium. Und obwohl alles für sie einen Sinn hat, lässt es sich für uns nicht immer nachvollziehen. Im Verlaufe der Erkrankung nehmen sie sich selbst und die Welt anders wahr – oft fühlen sie sich fremd. Menschen mit Demenz zeigen mitunter heftige Gefühle und es fällt uns nicht leicht, darauf angemessen zu reagieren. Das macht es schwer, Menschen mit Demenz zu verstehen. Viele pflegende Angehörige von Menschen mit Demenz tun sich auch schwer damit, dass von den Erkrankten kaum Dankbarkeit für die Zuwendung kommt. Sie wissen zwar, dass dies eine Folge der Krankheit ist, trotzdem enttäuscht und verletzt der Mangel an Anerkennung.

Die Kirchgemeinde Wülflingen will Betroffene und Angehörige und Interessierte sensibilisieren und begleiten mit kirchlichen Veranstaltungen oder seelsorgerischer Unterstützung. Rufen Sie uns an, wenn Sie etwas belastet. Bea Graf, Tel. 052 223 17 79.

Um das Verständnis für Menschen mit Demenz zu fördern, laden wir Sie herzlich zu folgenden Veranstaltungen ein:

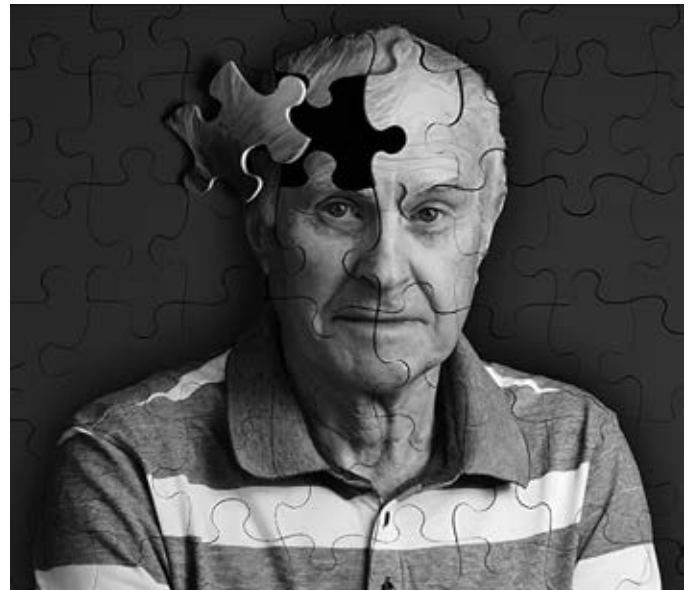
Montag, 20. Februar 2023, 19 Uhr Kirchgemeindehaus Wülflingen

Referat «Dement – aber nicht bescheuert»

Die meisten alten Menschen mit der allgemeinen Diagnose Demenz leiden an der Alzheimer-Krankheit. Bei einer Demenz baut das Gehirn des Betroffenen mit der Zeit rapide ab – immer mehr Nervenzellen im Gehirn und ihre Verbindungen untereinander funktionieren nicht mehr.

Demenzkranke wollen als Menschen wahrgenommen werden. Aber wir «Gesunden» können nicht ertragen, einen geliebten Angehörigen ins Vergessen gleiten zu sehen – wir therapieren, beschäftigen und medikamentieren, damit wir uns nicht hilflos fühlen. Wenn wir die Demenzkranken jedoch ernst nehmen und auf ihre Ängste und Bedürfnisse eingehen, sehen wir sie als Menschen. Und darauf kommt es an.

Der Referent, Herr Michael Schmieder, hat vor 30 Jahren die «Sonnweid», ein Heim nur für Menschen mit Demenz, konzipiert und geleitet. Das Heim gilt als eine der besten Pflegeeinrichtungen international.



Donnerstag, 2. März bis Sonntag, 5. März im Saal des Kirchgemeindehauses

«Demenzsimulator», eine Ausstellung, um sich in die Alltagsituationen vom Menschen mit Demenz hin- einversetzen zu können ...

... und dadurch für den Umgang mit Menschen mit Demenz sensibilisiert zu werden. Sie werden erleben, was es bedeutet, wenn unser Gehirn eigene, unbeeinflussbare Wege geht. Der Demenzsimulator lässt uns einen Tag teilhaben am Leben von Frau Erna Müller.

Lassen Sie sich in 13 alltäglichen Situationen «verwirren» und an ihre Grenzen bringen.

Öffnungszeiten und Ansprechpersonen sind da:

Donnerstag, 2. März	17.00 – 20.00 Uhr
Freitag, 3. März	13.00 – 18.00 Uhr
Samstag, 4. März	10.00 – 16.00 Uhr
Sonntag, 5. März	08.30 – 14.00 Uhr



Kirche Wülflingen 1988, Zeichnung von J. A. Sieger

Agenda

Jassen Jeden 3. Donnerstag im Monat von 14.00 bis ca. 16.30 Uhr Gartenpavillon beim KGH	Lotto Jeden 1. Donnerstag im Monat, ab 14.00 Uhr Gartenpavillon beim KGH	Pilates für ältere Personen Dienstag 09.00 Uhr (Mättelgruppe) Im kleinen Saal, Reform. KGH, Lindenplatz 14	Pilates für ältere Personen Dienstag 10.00 Uhr (Gruppe ohne Mätteli) Im kleinen Saal, Reform. KGH, Lindenplatz 14
Markt Jeden Samstagvormittag beim Eulachschulhaus	Geschichtenkiste Jeden Mittwoch, 16.00 Uhr Kinder 2 – 4 Jahre, in Be- gleitung eines Erwachsenen. Bibliothek Wülflingen	Turnen für Frauen ab 35 Jahren. Montag, 19.30 Uhr Schulhaus Hohfurri	Turnen Fit&Fun Montag, 19.20 Uhr Turnhalle Talhofweg
Turnen für Personen ab 60 Jahren von Pro Senectute. Mittwoch, 08.30 / 09.45 Uhr Saal im Reform. KGH	Begegnungsort Jeden Montag, 14.00 Uhr Spielen – Jassen – Plaudern Gartenpavillon beim KGH	Spaziergang Letzten Freitag im Monat Treff beim Bus am Lindenplatz Ausschreibung im Ref. KGH	Wanderung Jeden 2. Freitag im Monat Ausschreibung im Ref. KGH

Februar

Mi. 2.	13.00 HB	FRAUENVEREIN	Winterwanderung Etappe Mörsburg
Do. 9.	19.00	SCHACH-CLUB	Schachspielen im Restaurant Hirschen
Fr. 24.	18.00	FRAUENVEREIN	Racletteabend im Pfarreizentrum

März

Fr. 17.	18.00	FRAUENVEREIN	Generalversammlung
---------	-------	--------------	--------------------

Wülflinger Vereine, die ihre Daten gerne im Wulfilo veröffentlichen möchten, senden diese an: redaktion@wulfilo.ch
 1 Zeile ist kostenlos.

Für Private: 1 Zeile in 6 Wulfilo-Ausgaben: Fr. 30.– pro Jahr

FDP

Die Liberalen

Für Sie in den Kantonsrat am 12. Februar 2023

LISTE 3

Mariùs Schindler

Raphael Tobler

David Noser

Benjamin Frei

Beat Furrer

Urs Bänziger

Michèle Buchmann

Dani Romay Ogando

bisher
Carola Etter-Gick

bisher
Dieter Kläy

Cristina Mancuso Cabello

Sabine Ihringer

Elmonda Bajraliu

Daran arbeiten wir

fdp-winterthur.ch